

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 14/15 (1881)
Heft: 20

Artikel: Aus dem Bericht über die Arbeiten an der Gotthardbahn im September und October 1881
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-9480>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Secretär des Bureaus ist zugleich Actuar des Gewerberathes.

Ueber den Sitz des Bureaus entscheidet der Gewerberath.

7. Vor den Gewerberath können nur solche Anträge und Fragen gebracht werden, welche vorher vom Ausschuss auf ihre Zulässigkeit geprüft worden. Anträge, welche der Ausschuss ablehnt, können gleichwohl im Gewerberath zur Behandlung gelangen, wenn 2/3 aller anwesenden Mitglieder dieselben für erheblich erklären.

8. Der Gewerberath besammelt sich ordentlicher Weise jährlich zweimal, ausserordentlicher Weise, so oft ein Departement des Bundesrathes oder der Ausschuss es verlangen.

Den Sitzungen des Gewerberathes geht in der Regel eine solche des Ausschusses voran; überdiess hält der Ausschuss weitere Sitzungen, so oft der Präsident oder zwei Mitglieder es verlangen.

9. Die Stellung des Gewerberathes zum Bundesrath wird der letztere durch eine Verordnung regeln; die Stellung des Gewerberathes zu seinen Sectionen, zum Ausschuss und zum Bureau ein vom Gewerberath zu erlassendes Regulativ, das zugleich auch die bezüglichen Geschäftsordnungen enthält.

10. Der Bund übernimmt die Besoldung der Mitglieder des Bureau, die Bureaustkosten, die Ausrichtung der Sitzungsgelder an die Ausschussmitglieder und an die von ihm gewählten Mitglieder und endlich die Entschädigung besonderer Expertengutachten, welche aus Auftrag des Ausschusses angefertigt werden.

Die Entschädigung der übrigen Mitglieder des Gewerberathes ist Sache der Auftraggeber.

Aus dem Bericht über die Arbeiten an der Gotthardbahn im September und October 1881.

Zufahrtlinien.

Septbr. 1881	Sectionen					Total
	Immen-see-Flüelen	Flüelen-Göschenen	Airola-Biasca	Cadenazzo-Pino	Giubiasco-Lugano	
Länge in Kilom.	31,980	38,742	45,838	16,200	25,952	158,712
Erdarbeiten: 1)						
Voransch. 1881 m ³	960 900	1 293 840	1 697 500	321 390	553 820	4 827 450
Fortsch. i. Sept. „	27 810	11 370	15 010	7 980	13 390	75 560
Stand a. 30. „	964 820	1 243 440	1 599 070	301 430	570 210	4 678 970
„ „ „ %	100	96	94	94	103	97
Mauerwerk:						
Voransch. 1881 m ³	51 530	91 190	79 510	34 770	38 440	295 440
Fortsch. i. Sept. „	840	650	1 060	490	1 750	4 790
Stand a. 30. „	46 330	80 420	74 110	33 480	33 230	267 570
„ „ „ %	90	88	93	96	86	91
Tunnels: 2)						
Voransch. 1881 m	5 585,5	7 282,8	8 079,7	—	3 230,2	24 178,2
Fortschritt i. Sept.						
a. Richtstollen m	—	—	—	—	—	—
b. Erweiterung „	—	—	167	—	29	196
c. Strosse „	—	—	255	—	162	417
d. Gewölbe „	9	156	344	—	220	729
e. Widerlager „	—	53	304	—	404	761
Stand a. 30. Sept. 2)						
a. Richtstollen m	5 586	7 296	8 080	—	3 237	24 199
b. Erweiterung „	5 586	7 296	7 695	—	3 237	23 814
c. Strosse „	5 586	7 296	7 216	—	3 210	23 308
d. Gewölbe „	5 364	6 107	4 105	—	2 828	18 404
e. Widerlager „	5 299	3 391	2 698	—	2 904	14 292
Stand a. 30. Sept. %						
a. Richtstollen %	100	100	100	—	100	100
b. Erweiterung „	100	100	95	—	100	98
c. Strosse „	100	100	89	—	99	96

1) Exclusive Sondirungsarbeiten für Brücken, Gallerien etc.

2) Inclusive Voreinschnitte an den Mündungen.

Grosser Gotthardtunnel.

Stand der Arbeiten	Göschenen			Airola			Total
	Ende Sept. l. Meter	Fortschritt i. Oct.	Ende Oct. l. Meter	Ende Sept. l. Meter	Fortschritt i. Oct.	Ende Oct. l. Meter	
Richtstollen . .	7744,7	m	7744,7	7167,7	m	7167,7	14 912,4
Seitl. Erweiterung	7744,7	—	7744,7	7167,7	—	7167,7	14 912,4
Sohlenschlitz . .	7744,7	—	7744,7	7167,7	—	7167,7	14 912,4
Strosse	7713,3	31,4	7744,7	7167,7	—	7167,7	14 912,4
Vollausbruch . .	7627,7	117,0	7744,7	7167,7	—	7167,7	14 912,4
Deckengewölbe .	7354,7	241,0	7595,7	7167,7	—	7167,7	14 763,4
Oestl. Widerlager	7567,7	162,3	7730,0	7167,7	—	7167,7	14 897,7
Westl. „	7493,7	232,7	7726,4	7167,7	—	7167,7	14 894,1
Sohlgewölbe . .	62,0	17,0	79,0	—	—	—	79,0
Tunnelcanal . .	7199,7	545,0	7744,7	7167,7	—	7167,7	14 912,4
Fertiger Tunnel .	6798,7	783,0	7581,7	7167,7	—	7167,7	14 749,4

Literatur.

Kalender für Eisenbahn-Techniker von E. Heusinger von Waldegg. Neunter Jahrgang 1882. Wiesbaden, Verlag von J. E. Bergmann. Preis 4 Mark. — Von diesem unter Heusinger's bewährter Leitung stehenden Taschenbuch ist kürzlich der neunte Jahrgang herausgekommen. Fast möchte es als überflüssig erscheinen, denselben mit einigen empfehlenden Worten zu begrüssen, liefert doch die immer zunehmende Beliebtheit dieses gedrängt und übersichtlich gehaltenen Kalenders das beste Kriterium für dessen innern Gehalt. Wenn wir trotzdem die Aufmerksamkeit unserer Collegen auf denselben lenken, so geschieht es hauptsächlich, um festzustellen, dass der Herausgeber neuerdings manche erwünschte Vermehrung des Inhaltes und manche zweckmässige Aenderung durchgeführt hat. — Die Formeln und Tabellen wurden revidirt und vermehrt, der theoretische Theil des Capitels „Stütz- und Futtermauern“ wurde vollständig umgearbeitet, die Abtheilung „Brücken“ erhielt durch die von Engesser aufgestellten Formeln über das Eigengewicht eine Bereicherung; dergleichen wurden die Capitel: Tunnelbau, Bahnhofoberbau, Bahnhöfe, Haltestellen, Bahnunterhaltung, Locomotiv- und Wagenbau, Eisenbahnbetrieb theils vollständig neu bearbeitet, theils erweitert. *Besonderem Interesse wird namentlich das Calendarium, welches mit kurzen Notizen und Daten aus der Geschichte des Ingenieurwesens, des Eisenbahn-Baues und -Betriebes für jeden Tag des Jahres versehen wurde, begegnen.*

Taschenatlas der Eisenbahnen Deutschlands, Oesterreich-Ungarns und der Schweiz, bearbeitet und herausgegeben von W. Nietmann, Beamter der Elsass-Lothringischen Eisenbahnen. Basel 1881. In Commission bei C. Detloff's Buchhandlung in Basel.

Die 5. Auflage dieses in handlichem Taschenformat (11/15 cm) erschiene- nen Atlas enthält auf 38 Special- und 1 General-Uebersichtskarte in hübscher, deutlicher Darstellung sämtliche im Bau und Betrieb befindlichen Eisenbahnen der oben angegebenen Länder, sowie ein vollständiges Stationsverzeichnis hiezu. Für Geschäftsleute, Reisende und Eisenbahnbeamte kann dieser Taschen-Atlas als ein bequemes und practisches Nachschlagewerk empfohlen werden.

Miscellanea.

Eidg. Polytechnikum. — In Ausführung des Bundesgesetzes vom 23. Juni a. c. hat der schweiz. Bundesrath in seiner gestrigen Sitzung zu Schulrathen gewählt die Herren: Dr. Carl Kappeler in Zürich (Präsident), Dr. Alfred Escher in Enge, Dr. Fr. von Tschudi in St. Gallen, Oberingenieur Jean Meyer in Lausanne, Oberst H. Bleuler in Riesbach, Carl Dufour in Morges, Dr. Gnehm in Basel. Die vier Letztgenannten sind neugewählt.

Erfindungsschutz. — Zu der in unserer Nr. 17 vom 22. October gebrachten Notiz über die Einführung des Erfindungsschutzes in der Türkei und in Liberia bemerkt der „Techniker“: „Hiemit haben die beiden Staaten, welche gewöhnlich als auf einer tiefen Stufe der Cultur stehend betrachtet werden, einen grossen Schritt vorwärts gethan, und einzelne Länder, die sich mit ihrer Cultur brüsten, wie die Schweiz und Holland, welche dem Erfinder keinen Patentschutz gewähren, überholt.“

Professur für Architectur an der Academie von Lausanne. — Der Staatsrath des Cantons Waadt hat in die Jury zur Prüfung der Candidaten für die ausserordentliche Professur für Architectur an der Academie in Lausanne die Herren Architekten E. Burnat in Vevey, M. Franel in Genf und Fr. Schneider in Bern ernannt.

Kirchenfeldproject in Bern. — Die Burgergemeinde in Bern wird